

Das Puppentheater war gut besucht

Die Zauberbühne begeisterte in der Bürgerscheune in Gottenheim mit „Nicke Bär“

Gottenheim. Mehr als 100 Kinder und Erwachsene folgten am Sonntag, 16. Februar, der Einladung der Kinder-Cooltur-Gruppe der „BürgerScheune“ und ließen sich in der Schulturnhalle von der Zauberbühne Rottweil mit dem Stück „Nicke Bär findet etwas Komisches“ begeistern.

„Find ich was, dann freut's mich sehr. Kenn ich's nicht, freut's mich noch mehr!“ Mit diesem Motto im Gepäck machte sich der freundliche, etwas behäbige Nicke im Handpuppen- und Menschentheater auf den Weg und suchte Himbeeren, seine Leibspeise. Allerdings fand er bei der Suche ganz andere merkwürdige Dinge, einen Schuh, einen Liegestuhl und eine Schubkarre zum Beispiel. Da hieß es entdecken und ausprobieren und das machte Nicke so richtig Spaß. Zur Hilfe eilten der Oberhase, der flotte Spinky auf seinem Motorrad und die verträumte, tanzbegeisterte Madame Libella. Herr Ordentlich aber brachte das Theater um die gefundenen Sa-



Zahlreiche Kinder und Erwachsene waren zu Nicke Bär gekommen.

Foto: zVg

chen ziemlich durcheinander, während Professor Komisch – von Puppenspieler Christoph Frank selbst gespielt – immer die Ruhe bewahrte.

Mit dem Handpuppen- und Menschentheater über einen neugierigen Bären nach Bilderbüchern von Sven Nordqvist konnte Christoph

Frank die kleinen wie auch die großen Menschen aus Gottenheim begeistern. Mal leise, mal humorvoll, mal nachdenklich war sein Spiel. Die Kinder und auch die Erwachsenen ließen sich vom Puppenspiel gerne verzaubern. „Wir danken der Gemeinde Gottenheim für ihre Unterstützung“, so die Mitglie-

der der Gruppe BürgerScheune, die die Kinderkultur-Veranstaltung organisiert hatten. Sie freuen sich schon auf das nächste Mal freuen. Am 9. November kommt Christoph Frank mit seiner Zauberbühne wieder nach Gottenheim. Dann mit dem Stück „Mama Muh feiert Weihnachten“. (RK)